

## **Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderats**

**Datum:** 30.11.2011

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Ende:** 21:50 Uhr (ohne TOP 4)

**Vorsitz:** Fr. Kubista

**Teilnehmer:** Hr. R. Aumer, Fr. S. Brunner, Fr. T. Höfer, Fr. P. Jungwirth, Fr. E. Kelnhofer, Fr. D. Kubista, Fr. G. Meier, Fr. B. Meyer-Berg, Fr. A. Müller, Hr. A. Richthofer, Hr. J. Schäfer, Hr. S. Scherr, Hr. W. Wankner, Fr. U. Weigert, Hr. Pfr. O. Wiegele, Fr. C. Soucek-Birnstiel (Kirchenverwaltung)

Entschuldigt: Hr. W. Dausch, Fr. E. Seidel

**Protokoll:** Hr. Schäfer

### **Protokoll der Sitzung am 11.10.2011**

Der aktualisierte und verteilte Entwurf des Protokolls wird ohne Gegenstimmen angenommen.

#### **TOP 1 — kurzer Rückblick auf die gemeinsame PGR-Sitzung**

Am 27. Oktober fand eine erste gemeinsame Sitzung der Pfarrgemeinderäte von Verklärung Christi und St. Michael / Perlach mit St. Georg / Unterbiberg statt. Die Gemeinden, ihre Gruppierungen und Aktivitäten sowie die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte wurden einander vorgestellt bzw. stellten sich selbst vor. Zum Kennenlernen, zu Gesprächen untereinander oder in kleinen Gruppen, war leider nur wenig Zeit.

Das „Kernteam Pfarrverband“ hatte sein zweites Treffen kurz nach der gemeinsamen Sitzung. Dabei wurde als nächster Schritt beschlossen, die einander entsprechenden Gruppierungen in beiden Pfarreien zu einem Treffen zu bitten im Beisein jeweils eines Mitglieds des Kernteams. Ziel ist auch hier das (weitere) Kennenlernen und, von Seiten des Kernteams, Weitergabe und Streuung von Informationen zum Pfarrverband an möglichst Viele.

Ansonsten kann jeder Begegnungsmöglichkeiten mit der jeweils anderen Pfarrei wahrnehmen, beispielsweise durch den Besuch von Veranstaltungen. Pfarrbriefe von St. Michael liegen in VC am Schriftenstand aus, entsprechend gingen Exemplare unserer „Atempause“ nach St. Michael. Das Kernteam nimmt gerne Anregungen auf, wie weitere Begegnungsmöglichkeiten genutzt oder geschaffen werden können.

#### **TOP 2 — Vorbereitung des Christkindlmarkts**

Es werden organisatorische Details für den Christkindlmarkt besprochen, den der PGR am dritten Adventssonntag veranstaltet. Als Spendenziel für die erwarteten Überschüsse wird „Projekt Omnibus“ festgelegt.

#### **TOP 3 — Termine – Informationen – Berichte**

Die Theatergruppe von Verklärung Christi hatte eine gute Spielzeit. Mehr als 620 Besucher waren bei den sechs Aufführungen zugegen; nach den Rückmeldungen im Gästebuch und im Gespräch hat das Stück gefallen.

Der im Internet stattfindende Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit wurde Anfang November unerwartet unterbrochen, einige Tage war „verklaerung-christi.de“ nicht zu erreichen. Inzwischen existiert unter

unserer Adresse eine behelfsmäßige Seite. Die volle Internet-Präsenz wird in den nächsten Monaten nach und nach wieder aufgebaut.

Der diesjährige Adventsbasar war erfolgreich, der Gesamterlös von € 4900,- wird aufgeteilt: Je € 1500,- gehen an das Kinderhospiz München, das Sprachförderungsprogramm SAFIR und für Mikrokredite im Senagal. € 400,- werden für Neuanschaffungen in der Pfarrsaalküche gespendet.

Die Kirchenverwaltung wünscht ein Votum des Pfarrgemeinderates zur eventuellen Anschaffung eines „klavier-ähnlichen“ Instruments. Nicht für jede Art von Musik und nicht für jeden Einsatzzweck ist die Orgel das geeignete Instrument. Das gelegentlich bei Werktagsgottesdiensten benutzte Cembalo hält auf Grund seiner Bauart nicht gut die Stimmung und ist für die Kirche zu leise. Das E-Piano, das leicht an verschiedenen Orten in der Kirche aufgestellt werden kann, ist defekt. Fr. Rothholz wünscht einen Flügel – damit wäre in der Kirche ein raumfüllender Klang möglich. Die Finanzierung wäre über Spenden denkbar, jedoch müsste die Kirchenverwaltung zunächst die Anschaffung bezahlen. Auch die Folgekosten sind zu bedenken. Nach intensiver Diskussion stimmt der PGR mehrheitlich dafür, dass die KV die Anschaffung weiter verfolgt. Dazu ist vorab zu klären, inwieweit ein Instrument mit Tasten und Saiten in unserer Kirche mit Fußbodenheizung und den sonstigen klimatischen Bedingungen überhaupt „überleben“ kann. In einem zweiten Schritt kann dann die Entscheidung für einen bestimmten Typ von Instrument fallen; dies ist aber Aufgabe der Kirchenverwaltung in Zusammenarbeit mit den musikalischen Gruppen unserer Pfarrei.

Am 02. Dezember wird wieder zum meditativen Tanz geladen.

Am 21. Januar nächsten Jahres (Samstag, 10 Uhr) wird eine Besichtigung des Münchner Rathauses mit Führung angeboten; Plakate werden in Kürze ausgehängt.

Der Faschingsball findet nächstes Jahr am 28. Januar statt. Motto der Faschingszeit ist „World of Disney“. Wie üblich, wird der Pfarrsaal ab Anfang Januar entsprechend dekoriert.

Am Samstag, den 04. Februar, sind die „Haxnschmeißer“ erneut zu Besuch in VC zu einem Bayerischen Volkstanz-Abend.

Der 4. VC-Tag, diesmal mit dem Thema „Elija“, wird für Sonntag, den 18. März, geplant. Es gab bereits ein erstes Vorbereitungstreffen, das nächste Treffen ist am 31. Januar. Ideen und Helfer sind willkommen.

Anfang November fand ein Planungstreffen statt für den geplanten Ehrenamtstag am Sonntag, den 29. April. Diese Veranstaltung soll zum einen dazu dienen, neue Ehrenamtliche zu finden, d.h. Personen zu ehrenamtlicher Tätigkeit zu motivieren. Zum anderen soll die Vielfalt der ehrenamtlichen Tätigkeit in VC dargestellt werden. Das Ganze findet statt in Form eines Frühschoppens / Forums am Sonntag von 11 bis 13 Uhr im Pfarrsaal. Die Detailplanung übernimmt eine Durchführungsgruppe, die sich am 11. Januar trifft. Auch hier sind weitere Helfer willkommen.

Die nächste Firmung in Verklärung Christi wird am Freitag, den 06. Juli 2012, durch Weihbischof Siebler gespendet. Die Firmkandidaten bereiten sich darauf mit vier Treffen vor.

## **TOP 4 — Adventliche Feier**

*Zu diesem Tagesordnungspunkt wird kein Protokoll erstellt.*

**Nächste Sitzung:** Dienstag, 24.01.2012 um 20:00 Uhr im Leseraum

Protokollführer:

Jürgen Schäfer